

## Leitfaden für die Bildungspraxis Band 44

### Vertrauen und Transparenz schaffen

---

#### Newsletter

Der Newsletter ist ein probates Mittel zum Direktmarketing. Im Rahmen der Netzwerkarbeit eignet er sich hervorragend, um die Netzwerkpartner einfach und schnell über aktuelle und interessante Neuigkeiten zu informieren.

Tipps für die Inhaltsplanung:

- Definieren Sie die Ziele, die Sie mit Ihrem Newsletter erreichen möchten, z.B. Akquise neuer Netzwerkpartner, Sensibilisierung der Betriebe zum Thema Nachqualifizierung, Marketing-/ Imageziele etc.
- Überlegen Sie sich, wer Ihre Zielgruppen sind, welche Themen für diese Zielgruppen relevant sind und teilen Sie diese in Rubriken ein, z.B. Aktuelles, Best-Practice-Beispiele, Produkte, Veranstaltungen etc.
- Legen Sie den maximalen Umfang und die Frequenz des Newsletters fest. Wichtig ist in erster Linie die Aktualität und Qualität der Inhalte. Daher empfiehlt sich ein geringerer Umfang (max. 2-4 Seiten), aber eine häufigere Frequenz (z.B. vierteljährlich).

Ideen für Inhalte

- Aktuelle Informationen zum Thema, z.B. Resultate von Marktanalysen, Vorstellung von Forschungsergebnissen, Betriebsbefragungen und Expertenmeinungen
- Best-Practice-Beispiele, z.B. Konzepte, Instrumente etc.
- Produkte, z.B. Checklisten, Handreichungen, Leitfäden etc.
- Termine, d.h. Hinweise auf interne Veranstaltungen (Fachtagungen, Workshops usw.) und externe Veranstaltungen (Messen, Events, Kongresse, Seminare usw.) mit Bezug zum Thema
- (Internet-)Publikationen, z.B. Fachbeiträge, Websites mit Nutzwert für die Zielgruppe etc.

Der Versand eines Newsletters erfolgt heute meist per E-Mail. Auf dem Software-Markt gibt es inzwischen ein breites Angebot an Programmen zur Verwaltung von Verteilerlisten, zum automatischen An- und Abmelden sowie zum Layouten von Newslettern. Eine Freeware-Lösung zum Newsletter-Versand können sie [hier](#) herunterladen. Der Newsletter-Versand kann jedoch auch über gängige Mail-Programme wie Outlook Express oder Mozilla Thunderbird erfolgen.

**Wichtig:** Bei der Versendung des Newsletters darauf achten, dass die Einwilligung des Empfängers vorliegt und die formellen Anforderungen des Datenschutzes beachtet werden. Die Richtlinie für zulässiges E-Mail-Marketing vom Verband der deutschen Internetwirtschaft (2009) gibt dazu konkrete und praxisnahe Handlungsanweisungen. Die Richtlinie kann [hier](#) herunter geladen werden.

Ausgewählte Best-Practice-Beispiele für Netzwerk-Newsletter der Vorhaben der Förderinitiative „Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung“ des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Programms „[Perspektive Berufsabschluss](#)“ werden im Folgenden kurz vorgestellt:

***Netzwerk Pro Beruf Halle (Mitteldeutscher Verband für Weiterbildung e. V.)***

Adressat des Newsletters sind alle Netzwerkpartner, sowie Betriebe, Bildungsdienstleister und weitere Arbeitsmarktakteure. Interessierte können sich online über die Homepage [www.pro-beruf-halle.de](http://www.pro-beruf-halle.de) anmelden. Zusätzlich wird der Newsletter – je nach Themenschwerpunkt – an ausgewählte Kontakte versendet. Die Frequenz des Newsletters ist nicht festgelegt. Geplant ist ein Newsletter pro Quartal, jedoch richtet sich das Erscheinungsdatum vorrangig nach aktuellen Ereignissen. Erstellt wird der Newsletter durch den für die Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Mitarbeiter des Netzwerks. Der aktuelle Newsletter kann auf der Homepage herunter geladen werden. [Link zum Beispiel-Newsletter](#).

***MoNA: Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung junger Arbeitnehmer und Arbeitsloser ohne Berufsabschluss (Technologie- und Berufsbildungszentrum Leipzig gGmbH)***

Der Newsletter richtet sich an alle Kooperationspartner und Interessenten des Netzwerkes. Beworben wird der Newsletter zusätzlich über Veranstaltungen – Interessenten können den Newsletter über eine bei Veranstaltungen ausliegende Anmelde-Liste abonnieren. Inhaltlich wird über die neuesten Entwicklungen des Netzwerkes sowie aktuelle Veranstaltungen und Termine berichtet. Der Newsletter erscheint einmal im Vierteljahr. [Link zum Beispiel-Newsletter](#).

***Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung (amoN) für Jugendliche und junge Erwachsene ohne Berufsabschluss (Schweriner Ausbildungszentrum e. V.)***

Der Newsletter erscheint halbjährlich und richtet sich vorrangig an die Netzwerkpartner des Vorhabens. Berichtet wird über die Ergebnisse der Netzwerktreffen und Arbeitskreise, die einzelnen Kooperationspartner und aktuelle Veranstaltungen. Zusätzlich wird er auf aktuellen Veranstaltungen, Messen usw. verteilt. [Link zum Beispiel-Newsletter](#).